Bayerische Staatsforsten mit neuem Finanzchef

Beitrag

Manfred Kröninger wird Finanzvorstand der Bayerischen Staatsforsten. Das hat der Aufsichtsrat des Unternehmens in München beschlossen. Wie die Vorsitzende des Gremiums, Forstministerin Michaela Kaniber mitteilte, übernimmt mit Kröninger ein langjähriger Kenner der Forst- und Holzbranche die Finanzverantwortung im größten deutschen Forstbetrieb. Er wird ab 1. August das bisherige Führungsduo um den Vorstandvorsitzenden Martin Neumeyer und Reinhardt Neft verstärken.

Nach Aussage der Ministerin fällt die Berufung Kröningers in wirtschaftlich schwierige Zeiten für das Unternehmen: „Wir stehen vor gewaltigen Herausforderungen – und das in einer außerordentlich angespannten Marktsituation“. Insbesondere der forcierte Umbau der Staatswälder hin zu Klimawäldern, die wachsenden Bedürfnisse der Gesellschaft nach Artenvielfalt bei gleichzeitig nachhaltiger Holznutzung und der Umgang mit klimabedingten Waldschäden bedeuten in Summe einen immensen Aufgabenzuwachs. Zugleich belasten die Holzmarktkrise und die Auswirkungen der Corona-Pandemie die Finanzen des Unternehmens erheblich.

Manfred Kröninger ist studierter Forstingenieur und ausgewiesener Finanzexperte. Der 54-Jährige war von 2005 – 2010 bereits als Teilbereichsleiter für Finanzen, Rechnungswesen und Steuern für das Unternehmen tätig und leitet derzeit das Haushaltsreferat des Bayerischen Staatsministeriums für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten. Kröninger wird künftig die Bereiche „Finanzen-Controlling-Einkauf“, „Informations- und Kommunikationstechnik“ sowie die Interne Revision der Bayerischen Staatsforsten verantworten.

Foto StMELF zeigt Forstministerin Michaela Kaniber mit Manfred Kröninger, künftiges Vorstandsmitglied Finanzen der Bayerischen Staatsforsten AöR.

Kategorie

1. Land- & Forstwirtschaft

Schlagworte

1. Bayern
2. München-Oberbayern